



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Epochen-Quiz: Kunst des Jugendstils*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Allgemeinbildungsquiz: Jugendstil</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>40009</b>
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer Kunstepoche zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken.</li> <li>• Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.</li> </ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines zu diesem Material</li> <li>• Die Fragen (zwei Seiten)</li> <li>• Lösungen und Erläuterungen dazu</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte</li> </ul>

**Lösungen**

1.) Was ist besonders typisch für die Kunst des Jugendstils?

A: gerade Linien und Schattierungen	B: eckige Linien und Musterungen	C: geschwungene Linien und Flächen
-------------------------------------	----------------------------------	------------------------------------

Der Jugendstil zeichnet sich v. a. durch eine geschwungene Linienführung und großzügig kolorierte Flächen aus. Dadurch wirkt der Jugendstil sehr modern, „frisch“ und dynamisch

2.) Was ist KEINE andere Bezeichnung für den Jugendstil?

A: art nouveau	B: New Style	C: Wiener Sezession
----------------	--------------	---------------------

Der Begriff „New Style“ ist ein erdachter und ist keine Bezeichnung des Jugendstils. Art nouveau wurde der Jugendstil zu Beginn und während seiner Wirkungszeit genannt. Wiener Sezession ist ein Sonderbegriff des Jugendstils in Österreich.

3.) Woher erhielt der Jugendstil seinen Namen?

A: von dem Durchschnittsalter der Künstler	B: von einem Münchner Magazin	C: vom Kunstausteller Klaus Jugend
--	-------------------------------	------------------------------------

Die Kulturzeitung *Jugend* war namensgebend für den Jugendstil. Das Magazin wurde 1896 in München gegründet. Die Stadt entwickelte sich schnell zu einem Zentrum des Kunststils. Der Begriff „Jugendstil“ wird nur in den deutschsprachigen Ländern, den Niederlanden und in Skandinavien gebraucht.

4.) Was wurde von den Künstlern des Jugendstils komplett abgelehnt?

A: Historismus	B: Klassizismus	C: Symbolismus
----------------	-----------------	----------------

In der Zeit des Jugendstils lehnte man die bloße Nachahmung vergangener Kunstepochen strikt ab. Man wollte etwas Neues, Zeitgenössisches schaffen. Diese Abwendung ist der einzige Punkt, den alle unterschiedlichen Jugendstilströmungen gemeinsam haben.

5.) Was sollte nach Auffassung des Jugendstils miteinander verschmelzen?

A: Farben und Form	B: Kunst und Alltag	C: Künstler und Pinsel
--------------------	---------------------	------------------------

Das „Gesamtkunstwerk“ hatte im Jugendstil höchste Priorität. Man wollte die verschiedensten Künste miteinander verbinden und so Kunst und Leben eins werden lassen. Alltägliche Dinge wie Möbel oder Porzellan wurden im Stil der Epoche gestaltet. Die dekorativen Künste gewannen enorm an Bedeutung.

6.) Wie viele Jahre dauerte der Jugendstil etwa?

A: 20 Jahre	B: 35 Jahre	C: 50 Jahre
-------------	-------------	-------------

Der Jugendstil wird zwischen Historismus und Moderne eingeordnet und dauerte ca. 20 Jahre. Eine genaue Eingrenzung ist allerdings, wie bei allen andere Kunst- und Kulturepochen auch, nicht möglich.

7.) In welchem europäischen Land hat der Jugendstil seinen Ursprung?

A: Frankreich	B: Italien	C: England
---------------	------------	------------

Seinen Ursprung hat der Jugendstil im *Arts and Crafts*-Stil aus England. Dieser Stil stellt ebenfalls eine Gegenbewegung zum Historismus dar. Die Vertreter des *Arts and Crafts*-Stils empfanden die Kunstwerke der Zeit als „seelenlos“ und machten die aufkommende Maschinenproduktion als Resultat der industriellen Revolution



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Epochen-Quiz: Kunst des Jugendstils*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

